



Kontakt

Tel. +43 699 18 88 22 30
doris@dorisrothauer.com
www.dorisrothauer.com

facebook.com/buerofuertransfer
instagram.com/dorisrothauer

Doris Rothauer

Mit einem Wirtschaftsstudium, einem postgraduate in Kulturmanagement sowie der langjährigen Tätigkeit in leitenden Funktionen im Kunstbetrieb hat Doris zunächst den Grundstein für das Arbeiten an der Schnittstelle von Kreativität und wirtschaftlicher Kompetenz gelegt. Institutionelle Stationen ihrer Tätigkeit als Kulturmanagerin waren unter anderem das Museum moderner Kunst Wien, die Wiener Festwochen, die Wiener Secession, der Steirische Herbst sowie das Künstlerhaus Wien, das sie von 1997–2002 als Direktorin leitete.

2006 gründete sie das Büro für Transfer. Eine systemische Beraterausbildung, absolviert 2008, hat ihr dabei jene ganzheitlichen, systemischen Sichtweisen und Tools zugänglich gemacht, die sie nun in ihrer Beratungstätigkeit mit der inhaltlichen Expertise und Fachkenntnis verbindet.

Life-long-learning und die stete Suche nach neuen Herausforderungen bilden einen wesentlichen Motor ihrer Arbeit. Sie ist Absolventin des Ashoka Visionary Programs von Ashoka Österreich, einem Leadership-Programm für social entrepreneurship. Als Teil ihrer Vision, einen Beitrag zum positiven Wandel leisten zu wollen, sieht sie in der Verbindung von Kreativität und social impact einen Schlüssel für unsere Zukunftsfähigkeit.

Doris Rothauer ist Vorstandsmitglied der VIENNA DESIGN WEEK (seit 2006), Stellvertretende Vorsitzende im Kuratorium des Technischen Museums Wien (2009-2019), Vorstandsmitglied des CLB Collaboratoriums Berlin.

Autorin von „Kreativität. Der Schlüssel für eine neue Wirtschaft und Gesellschaft“ (2016) und „Vision & Strategie. Strategisches Denken für kreative Köpfe“ (2014)

Büro für Transfer

wurde 2006 von Martin Sirlinger und Doris Rothauer gegründet und seit 2009 von Doris Rothauer alleine geführt, mit einem Team von wechselnden MitarbeiterInnen und Kooperationspartnern. Der Name steht für den Transfer von künstlerischer Kreativität und Innovationsfähigkeit in die Wirtschaft und Gesellschaft, um neues Denken und Agieren zu ermöglichen.